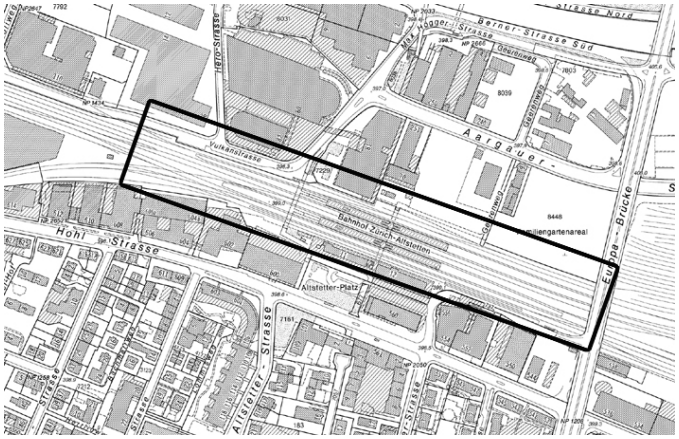
Gebietsmanagement Arbeitsgebiet Bahnhof Altstetten (Altstetten-Juch)

TP 11 Ausbau Gleis- und Perronanlagen Bahnhof Altstetten



Projektziel
Erhöhung der Kapazität

Realisierungszeitraum
2030 – 2040

Planungsstand
Vorstudie

Nächste Schritte

Ansprechpersonen
Philipp Mader, SBB
Netzentwicklung Region Ost
Tel: 0512 22 22 05
E-mail: philipp.mader@sbb.ch

Weitere Beteiligte (Ämter/Stellen/Private)
BAV

Weitere Informationen

Projektauslöser
Zur Bewältigung des künftigen Verkehrsaufkommens auf der Schiene haben SBB und der Bund das Konzept «Bahn 2030» erarbeitet. «Bahn 2030» sieht Kapazitätssteigerung auf der Ost-West-Achse für Angebotsverdichtungen im Personen- und Güterverkehr sowie Qualitätssteigerung im Binnen-Güterverkehr vor. Dazu soll unter anderem die Bahnstrecke im Limmattal auf 3. Doppelspuren und die Kapazitäten im Bahnhof Zürich Altstetten ausgebaut werden.

Projektbeschrieb
Heute stehen im Bahnhof Altstetten für den Fernverkehr, die S-Bahnen und den Güterverkehr je zwei Gleisachsen zur Verfügung. Die gemäss prognostizierter Verkehrsnachfrage stetig zunehmende Anzahl Züge verursacht Kapazitätsengpässe, die nur mit einem Ausbau des Bahnhofs und dessen Zufahrten gelöst werden können. Vordergründiges Ziel des Projektes ist es, durch eine vollständige Reorganisation des heutigen Verkehrsregimes die notwendigen Kapazitäten bereitzustellen. Da die Platzverhältnisse jedoch sehr beschränkt sind, wurden auch Lösungen untersucht, die auf der Nordseite des Bahnhofs Altstetten eine Erweiterung der Bahnanlagen vorsehen.

Koordinationsbedarf/Abhängigkeiten
TP 08/09 → Auswirkungen auf Unterführungen

Termine	
Planung	*Realisierung* Abhängig von Verkehrsentwicklung und Finanzierung Bahn 2030
Stand Projektdokumentation	Juni 2010